

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 0388/2007

29.03.2007

Ausbildungsangebot noch nicht fröhlich heiter

*Zu den Ausbildungszahlen für März 2007 erklärt **Priska Hinz**, bildungspolitische Sprecherin:*

Für die Jugendlichen, die bald ihre Schulausbildung beenden, lacht noch keine Konjunktursonne. Die Erholung am Arbeitsmarkt bringt offensichtlich noch kein größeres Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Das müssen die Unternehmen dringend ändern. Sie preisen die betriebliche duale Ausbildung doch immer als die Beste in Europa.

Es ist gerade drei Wochen her, dass sich die Bundesregierung und die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft für die Verlängerung des Ausbildungspaktes feiern ließen. Die Wirtschaft verpflichtete sich dazu, 60.000 neue Ausbildungsplätze anzubieten. Heute lesen wir, dass es fast 20.000 betriebliche Plätze weniger gibt als vor einem Jahr. Jetzt gilt's: Die Verbände müssen vor allem die Mitglieder und Branchen in Bewegung setzen, die bisher nicht ausgebildet haben, und nicht nur weiter Lobeshymnen auf sich selbst verkünden.